

## Diakonie Bayern unterstützt die Opfer des Unwetters

**Nürnberg, 03. Juni 2016: Die Unwetter der letzten Tage haben verheerende Schäden angerichtet. Fritz Blanz von der Diakonie Katastrophenhilfe Bayern hat sich ein Bild vor Ort gemacht und musste feststellen, dass die betroffenen Familien oftmals vor dem Nichts stehen. Allein in der Region Rottal-Inn mit den Orten Simbach-Tann-Triftern sind mindestens 1.700 Familien betroffen. Aber auch im Raum Landshut beklagen ca. 370 Betroffene, in den Regionen Oberzenn und Flachslanzen in Mittelfranken ca. 170 erhebliche Schäden.**



Es zeigt sich vielerorts ein Bild der Verwüstung. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Familien mit Kindern bzw. Alleinerziehende, aber auch arbeitslose Menschen. Sie brauchen jetzt dringend eine Perspektive und unsere Solidarität und damit eine verlässliche – finanzielle – Unterstützung. Die Diakonie Bayern plant vor allem Hilfen beim Verlust der Wohnungseinrichtung und die Unterstützung in Härtefällen. Die Diakonie Katastrophenhilfe Berlin hat zugesagt, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Dafür sind wir dankbar. Doch diese Mittel werden nicht reichen, um die entstandene Not ausreichend zu lindern.

Deshalb sind wir für die Nothilfen auf die Solidarität der Kirchengemeinden angewiesen. Bitte unterstützen Sie unseren Spendenaufruf: Veröffentlichen Sie den Aufruf in Ihren Gemeindebriefen und geben sie ihn an andere weiter. Für eine Abkündigung in den Sonntagsgottesdiensten sind wir ebenso dankbar, wie für eine Kollekte – wo möglich. Herzlichen Dank im Voraus.

### **Spendenkonto:**

Diakonisches Werk Bayern,  
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
BIC GENODEF1EK1  
Spendenzweck: Unwetterschäden

In den betroffenen Regionen sind Ihre Ansprechpersonen die jeweiligen Mitarbeitenden der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) der Diakonischen Werke.

Weitere Informationen:  
Diakonisches Werk Bayern  
Diakonie Katastrophenhilfe  
Fritz Blanz  
Tel: 0911 9354-265  
Mai: [blanz@diakonie-bayern.de](mailto:blanz@diakonie-bayern.de)

